

Obstbecher Reis erobert die BSG

Im Rahmen der Berufsfindungskoooperation im Bereich Wirtschaft und Verwaltung gründet eine kleine Gruppe Achtklässler der Philipp-Reis-Schule die Firma **Obstbecher Reis**.

Nachdem sich die Gruppe zunächst mit dem Begriff „Wirtschaft und Verwaltung“ auseinandergesetzt hat, galt es die Inhalte ihres MindMaps in die Tat umzusetzen. Mit Unternehmen und Banken zu tun haben, Kunden, Werbung, Listen schreiben, aber auch mit Geld umgehen und mit dem PC arbeiten waren die Begriffe zum „Abarbeiten“.

Als das junge Unternehmen gegründet war, musste ein passendes Logo entworfen werden. Das Ergebnis ist eine Mischung aus der angebotenen Ware in Verbindung mit der Philipp-Reis-Schule:



Ein Unternehmen benötigt Formulare. Am Wichtigsten und am Dringendsten ein Bestellformular. Mit Hilfe der Tabellenfunktion in Word wurde ein übersichtliches (online-) Bestellformular entwickelt, das neue Logo eingebunden und die Bestellung ordnungsgemäß ausgefüllt. Insgesamt wurden 50 Obstbecher in der Mensa der Philipp-Reis-Schule bestellt.

Den Verkaufspreis festlegen, den (eventuellen) Erlös klären, Aufgaben am Verkaufstag festlegen, Wechselgeld beschaffen – Herausforderungen für einen weiteren Tag im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Eine Checkliste erstellen und darin alle Aufgaben und Tätigkeiten festhalten war für die engagierte Projektgruppe gar kein großes Problem. Die Aufgaben waren schnell verteilt und Termine zur Erledigung festgelegt.

Ohne Kundschaft kein Verkauf – Werbung muss also her! Schnell entschieden sich die Jungunternehmer/-innen für einen sechsseitigen Flyer, indem sie auf ihre Verkaufsaktion aufmerksam machten sowie über sich und den Erlös informierten. Ein Gruppenfoto darf dabei natürlich nicht fehlen!

Die Ware wurde pünktlich in der Mensa der Philipp-Reis-Schule abgeholt und an die BSG geliefert, auf Vollständigkeit kontrolliert und in der Schlemmerecke ansprechend präsentiert. Der Abverkauf lief so gut, dass die Obstbecher bereits vor dem geplanten Verkaufsende ausverkauft waren.

Ein Kassensturz, verschiedene Rechnungen zum SOLL- und IST-Kassenbestand führten letztendlich zu einem Erlös von 15 €, die die Gruppe an Unicef spendet. Ein entsprechender Überweisungsbeleg muss natürlich ausgefüllt werden, damit das Geld auf dem richtigen Konto ankommt.

Abschließend veranschaulichten die Schülerinnen und Schüler alle zu erledigenden Aufgaben in Verbindung mit einem Warenverkauf in einem Unternehmen in einer Grafik und stellten sich ihr eigenes Arbeitszeugnis aus.

Obstbecher Reis – ein kleines Unternehmen mit Zukunft!



Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: Bankleitzahl: Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen

Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen): **Unicef** Bankleitzahl: **37020500**

Konto-Nr. des Zahlungsempfängers: **300000** Schriftmaschine: normale Schreibweise! Mandatschrift: Buchstabe in UPPERCASESTABEN (nur für Zechen als Kästchen verwenden!)

Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers: **Bank für Sozialwirtschaft Köln** Betrag: Euro, Cent **EUR 15,00**

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger): **Spende**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen, 27 Stellen): **Obstbecher Reis**

Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben):

Konto-Nr. des Kontoinhabers: 18

Bitte nicht über dieses Feld hinaus schreiben

Bitte NICHT VERGESSEN: Datum/Unterschrift **14.03.2014** Datum Unterschrift(en)